**Hinweise zu Verwendung:**

Der anliegende Mustertext/Leitfaden soll Anregungen und Informationen zur Lösung typischer rechtlicher Fragen des Alltags bieten.

Er wurde erstellt/geprüft von Rechtsanwälten der DABB Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Amalienstr. 24, 80333 München ([www.dabb.de](http://www.dabb.de)).

Die Mustertexte wurden anhand typischer Fallbeispiele des Alltags entwickelt.

Mustertexte können dem Verwender die Eigenverantwortung bei der Ausfertigung eines individuell passenden Textes nicht abnehmen. Die Mustertexte sind nach bestem Wissen gefertigt, jedoch kann keine Gewähr für Vollständigkeit, Richtigkeit und Geeignetheit für den Einzelfall übernommen werden.

In rechtlich schwierigen Themenbereichen, beispielsweise einem arbeitsrechtlichen Aufhebungsvertrag, empfiehlt es sich, einen anwaltlichen Berater hinzuziehen.

**EINWURF-EINSCHREIBEN**

Herrn/Frau

(Vor- und Zuname des Vermieter/der Vermieter)

Adresse

Datum

**Betreff: Mietverhältnis vom ..., Objekt**

**Hier: Mieterhöhung**

Sehr geehrte/r Frau/Herr …,

mit Mietvertrag vom … haben Sie von mir die in der *(genaue Beschreibung der Wohnung, Adresse)* liegende Wohnung angemietet.

Für diese Wohnung zahlen Sie seit mehr als einem Jahr eine unveränderte Miete in Höhe von EUR … und eine monatliche Betriebskostenvorauszahlung in Höhe von EUR ….

Entsprechend § 558c BGB kann ich die Zustimmung zu einer Erhöhung der Miete bis zur ortsüblichen Vergleichsmiete verlangen, wenn die Miete seit einem Jahr unverändert ist. Unter der ortsüblichen Vergleichsmiete versteht man die Mietentgelte, die in unserer Gemeinde für nicht preisgebundenen Wohnraum vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage in den vergangenen vier Jahren vereinbart oder geändert wurden.

Angelegt überlasse ich Ihnen den Mietspiegel für nicht öffentlich geförderten Wohnraum im Gemeindegebiet von … vom …. Ihre Wohnung ist dabei in das Tabellenfeld … einzuordnen. Da der Mietspiegel eine Mietspanne enthält, setze ich den Mittelwert an, dies sind EUR … pro m² Wohnfläche. Ihre Wohnung umfasst … m² Wohnfläche. Daraus errechnet sich eine neue monatliche Miete ohne monatliche Betriebskosten in Höhe von

**EUR ….**

Eine weitere Voraussetzung dieser Mieterhöhung ist, dass sich der Mietzins innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren, von der Erhöhung nach den §§ 559 bis 560 BGB abgesehen, um nicht mehr als 20 Prozent erhöht. Diese Voraussetzung ist bei Ihnen erfüllt.

Ich möchte Sie somit bitten, mir bis zum Ablauf des übernächsten Monats, somit bis zum …. dieser Mieterhöhung zuzustimmen und die von mir ermittelte Miete in Höhe von EUR … zuzüglich Betriebskostenvorauszahlung ab diesem vorgenannten Zeitpunkt zu zahlen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift